



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bau- und Planungskommission
vom: 9. Mai 2016
zur Vorlage Nr.: [2016-075](#)
Titel: **Allschwil, BVB-Linie 6: Instandsetzung Gleise Baslerstrasse 2016-2019, Projektierungskredite Weiterbearbeitung Gesamterneuerungsprojekt**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

2016/075

Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

betreffend Allschwil, BVB-Linie 6: Instandsetzung Gleise Baslerstrasse 2016-2019, Projektierungskredite Weiterbearbeitung Gesamterneuerungsprojekt

vom 9. Mai 2016

1. Ausgangslage

Die Baslerstrasse in Allschwil ist die bestimmende Strassenachse der Gemeinde. Sie verfügt über eine Vielzahl angrenzender Nutzungseinrichtungen wie Kirchen, Schulen und Läden und hat sowohl im kantonalen Netz als auch lokal die Funktion einer Hauptverkehrsstrasse. Auf der Baslerstrasse in Allschwil verkehren täglich rund 260 Tramkurse, über 200 Buskurse und je nach Abschnitt bis etwa 16'000 Motorfahrzeuge. Zudem ist ein Abschnitt Teil einer kantonalen Radroute.

Das Gleisstrasse der BVB-Linie 6 aus dem Jahre 1956 befindet sich in einem besorgniserregenden Zustand. Auch der Strassenkörper weist zahlreiche Schäden auf. Die Schienen der BVB-Linie 6 sind stark abgenutzt und müssen dringend ersetzt werden. Die Sicherheit ist infolge zahlreicher Schienenbrüche, Einsenkungen und loser Gleisklemmungen trotz diverser Notmassnahmen kaum mehr zu gewährleisten. Ohne streckenweisen Gleisersatz muss der Trambetrieb im 2. Semester 2016 voraussichtlich eingestellt und mit Bussen ersetzt werden. Ziel ist es, einen sicheren Betrieb für die Linie 6 zu gewährleisten, bis die Baslerstrasse gesamthaft erneuert und umgestaltet wird. Die notwendigen Massnahmen ersetzen nicht das Gesamtprojekt der Umgestaltung, sind aber im Sinne einer Notmassnahme erforderlich, um die Fortführung des Betriebs zu gewährleisten, bis ein ausführungsfähiges Projekt vorliegt und die finanziellen Ressourcen für das Gesamtprojekt bereitgestellt werden.

Hiermit wird für die unabdingbaren Gleisinstandsetzungsmassnahmen ein maximaler Realisierungskredit über CHF 6.0 Mio. beantragt, um bis 2020 einen sicheren Trambetrieb gewährleisten zu können. Zudem werden Projektierungskredite von insgesamt CHF 2.0 Mio. beantragt, um das definitive Erneuerungs- und Umgestaltungsprojekt ausführungsfähig auszuarbeiten.

Die Gesamtsanierung der Baslerstrasse war ursprünglich auf 2021 terminiert. Nachdem nun für einen ersten Abschnitt ein rechtskräftiges Projekt vorliegt, hat der Regierungsrat beschlossen, dass die erste Etappe Morgartenring-Grabenring ab 2018 realisiert werden soll. Diese Bauarbeiten müssen jedoch noch mit der vorgesehenen Erneuerung des Hegenheimerweges durch die Gemeinde Allschwil koordiniert werden. Mit einem zeitigen Baubeginn im 2018 ist es möglich, von den für die Instandsetzungsmassnahmen beantragten CHF 6.0 Mio. bis gegen die Hälfte davon einzusparen. Die notwendige Landratsvorlage für den Baukredit für die Gesamterneuerung der Baslerstrasse wird dem Landrat im 3. Quartal 2016 vorgelegt, so dass der Kreditbeschluss durch den Landrat bis Ende 2016 erfolgen kann.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Bau- und Planungskommission behandelte die Vorlage anlässlich ihrer Sitzungen vom 7. und 21. April 2016. Begleitet wurde sie dabei von Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Generalsekretär Michael Köhn, Oliver Jacobi, Leiter TBA und Axel Mühlemann, stv. Leiter Geschäftsbereich Verkehrsinfrastruktur, TBA.

2.2. Eintreten

Eintreten war unbestritten.

2.3. Detailberatung

Einige Mitglieder der Bau- und Planungskommission bemängeln, dass so viel Zeit verstreichen musste, bis das nun vorliegende Vorprojekt ausgearbeitet wurde. Die Vertreter des TBA konnten der Kommission aufzeigen, dass ein Einsatz von Bussen während der Bauphase schlicht zu teuer wäre, um die während dieses Zeitraums fehlenden Kapazitäten des Trambetriebs ersetzen zu können. Weiter nimmt die Kommission zur Kenntnis, dass am 20. Mai 2016 eine gemeinsame Sitzung zwischen Vertretern des Kantons und der Gemeinde Allschwil – mit dem Ziel einer Koordination des vorliegenden Bauprojekts mit dem Projekt Hegenheimermattweg – stattfinden wird.

3. Antrag an den Landrat

Die Bau- und Planungskommission empfiehlt dem Landrat mit 11:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen gemäss unverändertem Entwurf des Landratsbeschlusses zu entscheiden.

9. Mai 2016 / dzu

Bau- und Planungskommission

Hannes Schweizer, Präsident

Beilage

– Entwurf Landratsbeschluss (unverändert)

Landratsbeschluss

über die Bewilligung des Verpflichtungskredits für die Instandsetzung der Gleise in der Baslerstrasse in Allschwil 2016-2019 sowie den Projektierungskredit für die Weiterbearbeitung des Gesamterneuerungsprojekts

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- ://:
1. Der für die Instandsetzung der Gleise in der Baslerstrasse in der Gemeinde Allschwil erforderliche Verpflichtungskredit von CHF 6'000'000 inkl. Mehrwertsteuer von zurzeit 8.0% wird bewilligt. Nachgewiesene Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis Oktober 2014 werden bewilligt.
 2. Der für die Weiterprojektierung der Gesamterneuerung der Baslerstrasse in Allschwil erforderliche Projektierungskredit von CHF 2'000'000 inkl. Mehrwertsteuer von zurzeit 8.0% wird bewilligt. Nachgewiesene Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis April 2015 werden bewilligt.
 3. Die Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses unterstehen gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: